

BWV 479 Kommt, Seelen, dieser Tag

- 1. Kommt, Seelen, dieser Tag muss heilig sein besungen,
sprecht Gottes Taten aus mit neuerweckten Zungen,
heut hat der werthe Geist viel Helden ausgerüst'.
so betet. dass er auch die Herzen hier begrüßt.**

- 2. Ach ja! Du ewger Geist, du Tröster aller Frommen,
wir warten, dass du mögst zu uns mit Segen kommen,
dein sind wir durch die Tauf, durchs Wort und Predigtamt,
die Geistesfrüchte schenk uns reichlich allesamt.**

- 3. Du edler Liebesgeist, lass deine Liebesflammen
durchs Herz und Seele ziehn, und füge sie zusammen,
bei Christi Liebesmahl wirst du geschäftig sein,
ach, präge Christi Sinn uns allen kräftig ein.**

- 4. Wir sind an Christi Leib zu Gliedern auserkoren,
durch deine Gnadenkraft in Christo neu geboren,
ach! schaffe, wie du bist, an Gaben mancherlei,
dass jeder seines Orts ein lebend Gliedmaß sei.**

- 5. Uns lehret Christi Tisch, Fried und Gemeinschaft haben,
und darzu dienen die von dir empfangnen Gaben,
wenn nun der alte Feind uns listig trenne will,
so wehre ihm und mach uns friedsam, fromm und Still.**

- 6. Was unserm Willen fehlt, das hier nur Stückwerk bleibt,
was unsern Willen lockt und zum Verderben treibet,
das lasse, großes Licht, durch deinen Glanz vergehn,
und uns in Gottes Kraft getrost und gläubig stehn.**

- 7. Wen Gottes Geist beseelt, wen Gottes Wort erreget,
und wer die Erstlinge von seiner Gnade träget,
der stimme mit uns ein und preise Gottes Treu,
sie ist an diesem Fest und alle Morgen neu**

Texte de Valentin Ernst Löscher, 1713

Musique de Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), 1736

Chant spirituel (extraits du livre de Schemelli) n° 67